

# NEWSLETTER KONKRET.

Unser Mitgliederbrief.

Ausgabe 01 | Januar bis März | 2024

In dieser Ausgabe finden Sie....

**Landesvertreterversammlung  
der CDU Sachsen**

**Stadtparteitag zur Nominierung  
für die Kommunalwahlen**

**Kreisparteitag zur Nominierung  
für die Kreistagswahl**

**Kommentar zur AfD-  
Verbotsdebatte**

**Aus dem Stadtrat**

**News aus der Fraktion**

**Unsere Mitglieder**

Unser Lesetipp für Sie....

**Landesvertreterversammlung  
der CDU Sachsen**

Die Sächsische Union hat auf ihrer Landesvertreterversammlung in Dresden am 20. Januar ihre Landeslisten für die anstehende Europa- und Landtagswahl beschlossen.

Seite 3

**Aus dem Stadtrat**

In den Stadtratssitzungen im Januar und März stand wieder viel auf den Tagesordnungen. Klares Ja zur unserer Sternquell Brauerei Plauen. Der Stadtrat beschloss mehrheitlich den Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der hiesigen Brauerei.

Seite 7

## Liebe Mitglieder der CDU Plauen, liebe Unionsfreunde



nun sind wir bereits im neuen Jahr mit all seinen Herausforderungen voll angekommen. Der Wahlkampf wirft seine Schatten voraus und wir haben Ende Januar gute Listen für die Kommunalwahlen aufstellen können. Ich bin sehr dankbar, dass sich so viele Menschen trotz der schwierigen Zeiten für unsere Stadt und ihre Ortschaften engagieren wollen.

Es sind Frauen und Männer, die in unserer Stadt bekannt sind, fleißig arbeiten, sich in ihren Firmen oder Vereinen derzeit schon aktiv engagieren. Unsere Listen sind ein Spiegelbild der Vielfältigkeit unserer Stadtgesellschaft und genau das zeichnet

uns von jeher aus. Nun kommt es darauf an, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und sie von unserem Wahlprogramm zu überzeugen. In unserem Programm haben wir skizziert, wie wir unsere Stadt und unsere Ortschaften weiter entwickeln wollen, ohne dabei unrealistische Versprechen abzugeben. Dieses Papier zeigt aber auch, wo die CDU Plauen gesellschaftspolitisch steht und programmatische Akzente setzt.

Die Bauernproteste und das Aufbegehren einer breiten Masse der Zivilgesellschaft zeigen, welchen Anspruch die Mehrheit der Bevölkerung hat. Sie wollen weder grünideologisch gegängelt noch mit unüberlegten Gesetzen belastet werden. Ein Abdriften unserer Gesellschaft in jegliche Formen des Extremismus wird von der breiten Mehrheit abgelehnt. Deshalb bereitet die Radikalisierung der sogenannten Alternative vielen Mitbürgern große Sorgen. Genau hier müssen wir ansetzen. Wenn es uns gelingt, die Probleme unserer Zeit zu lösen, dann wird die selbsternannte Alternative auf ein überschaubares Maß schrumpfen. Darin liegt die große Aufgabe, die vor uns liegt. Trotz unterschiedlicher Sichtweisen und Meinungsvielfalt innerhalb unserer Partei, bin ich der festen Überzeugung, dass es uns gelingen kann und wird, diese Aufgabe zu lösen. Die vergangenen Wahlkämpfe haben uns gezeigt, dass nur durch ein gemeinsames Handeln und Einigkeit ein Wahlsieg errungen werden kann. Ich lade Sie deshalb ein, mit den Bürgern ins Gespräch zu gehen, unsere Veranstaltungen zu besuchen und trotz unruhiger Zeiten für die Kontinuität der CDU einzutreten. In der ersten Ausgabe unserer Konkret informieren wir wieder über unsere Arbeit und Aktivitäten. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen und verbleibe hoffnungsvoll

Ihr

Jörg Schmidt  
Stadtverbandsvorsitzender

## Landesvertreterversammlung der CDU Sachsen

01

Die Sächsische Union hat auf ihrer Landesvertreterversammlung in Dresden am 20. Januar ihre Landeslisten für die anstehende Europa- und Landtagswahl beschlossen.

Die Liste für die **Europawahl** im Juni führt **Staatsminister Oliver Schenk** an. Er wurde mit 87,89 Prozent der Stimmen gewählt. Aus unserem Stadtverband erreichte unser Mitglied Prof. Dr. Lutz Kowalick Platz 4 mit 86,7 Prozent der Stimmen.

Zum **Spitzenkandidaten für die Landtagswahl** wurde **Ministerpräsident Michael Kretschmer** mit 94,9 Prozent gewählt. Er betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der Landtagswahl, als Richtungswahl. Gemeinsam möchte er dafür kämpfen, dass die CDU weiter für dieses wunderbare Land arbeiten kann. Mit gesundem Menschenverstand, bürgerlichen Werten, klugen Ideen und Zukunftsoptimismus. „Wir alle gehen jetzt an die Arbeit und schmieden ein großes Bündnis mit den Sächsinen und Sachsen, die etwas positiv bewegen wollen. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken, um wieder stärkste Kraft zu werden!“, so Michael Kretschmer.

Auf den weiteren Plätzen folgen Staatsministerin Barbara Klepsch MdL (96,6 Prozent), CDU-

Generalsekretär Alexander Dierks MdL (85,8 Prozent), die stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages, Susan Leithoff MdL (89,2 Prozent) sowie der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Christian Hartmann MdL (98,4 Prozent). Insgesamt umfasst die Liste für die Landtagswahl 78 Bewerberinnen und Bewerber. Auf Platz 27 konnte sich unser vogtländischer Landtagsabgeordneter Andreas Heinz platzieren.



## Stadtparteitag zur Nominierung für die Kommunalwahlen

02

Zum Stadtverbandsparteitag am 26.01.2024 wurden unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen im Hotel Alexandra nominiert. Rund 50 Gäste wählten am Freitag im Hotel Alexandra den derzeitigen Stadtrats-Fraktionsvorsitzenden Jörg Schmidt auf den Listenplatz 1 für die bevorstehende Kommunalwahl am 9. Juni. Ihm folgen mit Prof. Dr. Lutz Kowalick und Monika Mühle zwei profilierte

Kommunalpolitiker der vergangenen Jahre. Die Liste der Plauener CDU zählt insgesamt 24 Kandidatinnen und Kandidaten. Das Spektrum reicht vom Händler über den Sozialarbeiter, Notfallsanitäter und Unternehmer bis hin zum Rentner. Nicht vergessen

wurden bei der Aufstellung die Kandidaten für die Ortschaftsräte Großfriesen, Jößnitz, Neundorf und Straßberg, über die die Wähler am 9. Juni ebenfalls entscheiden. Wir sind froh, engagierte Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft aus der Stadt und den Ortsteilen für unsere Partei und das künftige Engagement der CDU im Stadtrat und den



Ortschaftsräten gewonnen zu haben. Nachfolgend die Nominierungen:

Für die **Stadtratswahl der Stadt Plauen**

- 1 Jörg Schmidt
- 2 Prof. Dr. Lutz Kowalick
- 3 Monika Mühle
- 4 Thomas Salzmann
- 5 Sebastian Heydel
- 6 Alexandra Glied
- 7 Dieter Blechschmidt
- 8 Matthias Gräf
- 9 Dirk Brückner
- 10 Andrea Roth
- 11 Stefan Golle
- 12 Stephan Uhlig
- 13 Andreas Cämmerer
- 14 Christian Huster
- 15 Christian Kellner
- 16 Maik Urbansky
- 17 Oxana Wander
- 18 Karsten Kramer
- 19 Mario Schreiter

- 20 André Schäfer
- 21 Michael Petzold
- 22 Tobias Thoß
- 23 Yvonne Wieschke
- 24 Mario Martin



Für die **Ortschaftsratswahl Großfriesen**

- 1 Wolf-Rüdiger Ruppin
- 2 Felix Albert
- 3 Mario Schreiter
- 4 Christian Wagner
- 5 Marcel Süß

Für die **Ortschaftsratswahl Jößnitz**

- 1 Michael Findeisen
- 2 Christian Kellner
- 3 Tim Richter
- 4 Anton Schmidt

Für die **Ortschaftsratswahl Neundorf**

- 1 Ottmar Funke

Für die **Ortschaftsratswahl Straßberg**

- 1 Dieter Blechschmidt
- 2 Ralf Bräunel
- 3 Tom Schlachcikowski

Im Rahmen der Veranstaltung wurden langjährige verdiente Mitglieder geehrt. Christine Dostmann wurde zu 55 Jahren, Klaus Junghans zu 45 Jahren und Monika Mühle zu 40 Jahren Mitgliedschaft im Plauerer Stadtverband gratuliert.

## Kreisparteitag zur Nominierung für die Kreistagswahl

03

Am 3. Februar der Kreisparteitag der CDU-Vogtland mit Beschluss des Wahlprogramms zu den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 statt.



Kreisvorsitzender Sören Voigt dazu: „Unser Wahlprogramm - Weil es um's Vogtland geht! - wurde wieder in Arbeitsgruppen erarbeitet und intensiv diskutiert. Außerdem haben wir 60 Frauen und Männer aller Altersgruppen und mit ganz unterschiedlichen Berufen für die Kreistagswahlen nominiert, die in den 12 Wahlkreisen für die CDU-Vogtland kandidieren werden. Ich freue mich, dass sich ein Besucher des Parteitages noch spontan entschieden hat, zu kandidieren und wir auch gleich nach der Nominierung mit Therese Langhof-Thomas, ein neues Mitglied aufnehmen konnten.“

Die CDU-Vogtland ist ein lebendiger Verband. Da gehen Mitglieder und es kommen auch Neue hinzu. Aus diesem Grund werden wir in den nächsten Wochen auch die Gründe für und wider Eintritte und

Austritte gemeinsam diskutieren. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Oliver Schenk, unseren sächsischen Spitzenkandidaten für die Europawahl, der uns in der Grenzregion seine Sicht und Ziele für die nächsten Jahre präsentiert hat. Für uns ist klar: auch wenn es der EU nicht alles perfekt und vielleicht auch manches zu kompliziert ist, eine Alternative zu Europa mit offenen Grenzen und einen freiem Waren- und Personenverkehr gibt es nicht.“ Nachfolgend die Nominierungen der Plauener Wahlkreise für die Kreistagswahl:

### Wahlkreis 10

- 1 Steffen Zenner
- 2 Therese Langhof-Thomas
- 3 Matthias Gräf
- 4 Karsten Kramer
- 5 Mario Martin

### Wahlkreis 11

- 1 Prof. Dr. Lutz Kowalick
- 2 Lennart Schorch
- 3 Kerstin Wolf

### Wahlkreis 12

- 1 Tobias Kämpf
- 2 Karsten Treiber
- 3 Monika Mühle
- 4 Lars Eckert

**THEMENREIHE: KOMMENTARE**

**Kommentar zur AfD-Verbotsdebatte**

**Die AfD verbieten?**

Weihnachten ist zwar schon ein paar Tage vorbei, aber die AfD dürfte immer noch einen Tannenbaum nach den anderen vor Freude über die Unfähigkeit mancher Politiker und deren Äußerung anzünden. Im Jahr 2023 ist die AfD nach meiner Meinung als der Sieger in der politischen Landschaft herausgegangen und im neuen Jahr 2024 sind mit den drei

Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg wahrscheinlich keine besseren Ergebnisse für die verbleibenden Parteien zu erwarten. Überall, aber besonders bei den regierungs-tragenden Parteien in Berlin wird geächzt, gegrummelt und gegiftet. Alles, was nicht ins Programm oder in die ideologische Marschrichtung passt, ist AfD-verdächtig und rechtsextrem. Bei den Bauernprotesten wurde mir das besonders deutlich vor Augen geführt, mit den Aussagen von manchen grünen oder linken Chefideologen. Die Angst in mancher Führungsetage muss riesengroß sein, wenn nach einem Verbotsverfahren laut gerufen wird. Auch manche CDU-Granden sind davon nicht ganz befreit. Anstatt vernünftige Politik zu machen und sich mit den Themen ordentlich auseinander zu setzen, wird mit allen möglichen und unmöglichen Mitteln des Grundgesetzes nach ebenso einem Verbot gerufen. Zum Glück haben die Mütter und Väter des Grundgesetzes weise gehandelt und den Parteien untereinander nicht mal das Recht eingeräumt, sich gegenseitig zu verbieten. Nicht ein Parteiverbot bringt uns in Deutschland weiter, sondern ein vernünftiger und sachbezogener Wettbewerb innerhalb der Parteien! In fast jeder Talkshow wird genau vor diesem Parteiverbotsverfahren gewarnt und trotzdem klatscht man Beifall, wenn hauptsächlich in großen Städten der Bundesrepublik vielen Menschen sich für ein derartiges Verbotsverfahren stark machen. Kann man tun, nur

es wird nichts bringen! Schauen wir doch kurz noch einmal auf das Verbotsverfahren der NPD vor Jahren zurück:

Über vier Jahre hat das Verfahren gedauert. Den Ausgang kennen wir. Das würde für die AfD bedeuten, dass sie für die kommende Zeit, in der sie eigentlich beseitigt werden soll, groß und munter bei den Wählern gemacht wird, weil sie sich zum Märtyrer jederzeit erklären kann. Viele Wähler, die früher SPD, CDU, FDP oder die Grünen gewählt

haben, sind jetzt bei der AfD gelandet. Nicht weil sie ausgewiesene Nazis sind und deren tatsächliche Nazis wie Höcke und Co. mögen, sondern weil sie gestrichen die Nase voll haben, von dieser derzeitigen praktizierten Politik. Die Migrationspolitik spielt dabei eine entscheidende Rolle, weil sie Bereiche der Sozial-, der Gesundheits- und der Integrationspolitik entscheidend beeinflusst. Auch in der Wirtschaftspolitik sind erhebliche Missstände vorhanden, die uns täglich bei der Energie, bei der Tankstellenrechnung und beim Einkauf begegnen. Deshalb brauchen wir Politiker, die zukünftig diese Probleme auch angehen wollen und kraftvoll diese lösen möchten. Darum darf die CDU zum Beispiel auch ihr neues Grundsatzprogramm munter in die Tat umsetzen und nicht am Zaun warten, bis der Dienstoff vorbeikommt und die Probleme für sie löst. Immerhin haben wir in einigen Bundesländern noch CDU-Ministerpräsidenten, die für die Republik jetzt eine besondere Verantwortung haben. Fangen wir an!  
*Frank Heidan*

## THEMENREIHE: AUS DEM STADTRAT

### Stadtratssitzungen im Januar und März

In den Stadtratssitzungen im Januar und März stand wieder viel auf den Tagesordnungen. Klares Ja zur unserer Sternquell Brauerei Plauen. Der Stadtrat beschloss mehrheitlich den Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der hiesigen Brauerei. Wir freuen uns über dieses klare Bekenntnis zu unserer heimischen Wirtschaft. Die Sternquell-Brauerei hat sich in der Vergangenheit durch ein hohes Maß an Sponsoring für die Stadt Plauen und eine tiefe Verbundenheit mit der Region ausgezeichnet. Für die neue Dreifeldhalle am Lessing-Gymnasium wurde nun ein passender Name gefunden. Mit SportForum Vogtland haben wir als Fraktion unsere Zustimmung gegeben. Nun heißt es bald, diese Halle mit Leben zu füllen und gut zu bewerben, denn neben dem Schulsport ist auch der Vereinssport Teil der Nutzung.

Der forstliche Wirtschaftsplan fand auch in diesem Jahr unsere Zustimmung, durch klare Vorgaben von uns kann eine gute Bewirtschaftung mit Ertragserfolg realisiert werden, ein langer Prozess über Jahre, der sich dank unserer Beharrlichkeit als erfolgreich ausweist.

Die Rückführung der Gebäude- und Anlagenverwaltung in die Kernverwaltung wurde beschlossen. Bereits im März 2022 wurde eine Überprüfung aller Eigenbetriebe und Gesellschaften gefordert, um Synergieeffekte zu erzielen und Doppelstrukturen abzubauen. Dabei ist der Fraktion wichtig, dass dies nicht zu Lasten der Mitarbeiter geht und sozialverträglich erfolgen soll. Mit diesem ersten Schritt zur GAV, die 2001 ausgegliedert wurde, sieht die Fraktion einen guten Anfang zur langfristigen Kostenminimierung. Dieser damals als wirtschaftlich angesehene Prozess ist nun nach über 20 Jahren nicht mehr zeitgemäß. Die Rückführung gerade zum Baubereich soll effektives Verwaltungshandeln ermöglichen.

Zustimmung der Fraktion fand auch die Vorlage zur Übertragung der Aufgaben „Hinweisgeberschutz/interne Hinweisgeberstelle“ und „Korruptionsvorbeugung“ zum 01.04.2024 an das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Plauen. Stadtrat Prof. Dr. Dirk Stenzel sieht in der Meldestelle eine wichtige Möglichkeit für Hinweisgeber.

Da die Förderung für die Teilnahme als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune vom Land nicht mehr voll umfänglich gefördert wird, hat die Fraktion auch hier ihre Zustimmung gegeben, diese Teilnahme am European Energy Award zu beenden.

Daher wurden im Antrag eine Überprüfung und Aufstellung aller Verträge der Verwaltung zu verschiedenen Zertifizierungen gefordert. Diese Verträge sind auf ihre Aktualität, Laufzeit und deren Notwendigkeit zu prüfen. Zertifikate an sich werden deswegen von uns als Fraktion nicht in Frage gestellt, nur sind Überprüfungen und deren Vorstellung im Stadtrat Teil des Haushaltsvollzuges.



Mit dem Beschluss zum Verkehrsentwicklungsplan im letzten Jahr legte die Verwaltung nun die Einrichtung einer Tempo 30 –Zone für die Südvorstadt vor. Der Schutz vor Schulen und Kitas ist

## KONKRET.

### Die CDU Plauen informiert.

in jedem Fall gegeben. Zur flächenmäßigen Einführung sah die Fraktion keine Notwendigkeit, auch weil keine signifikanten Unfallzahlen vorliegen und lehnte diese Maßnahme ab.

Sowohl für die Auszahlung für die Umsetzungsmaßnahmen zur weiteren Sanierung im Stadtpark als auch für die Außenanlagen der Schlossterrassen gaben die CDU-Stadträte ihre Stimme. Stadtrat Dirk Brückner dankte der

Verwaltung, dass der CDU-Antrag für die umfangreichen Maßnahmen im Stadtpark fortschreiten. Fraktionsvorsitzender Jörg Schmidt erinnerte an einen weiteren Antrag, dass Areal am Schlossberg zu einer Mahn- und Gedenkstätte zu ertüchtigen sowie in einen für eine Grünfläche angebrachten Zustand zu versetzen. Die vorhandene Gedenkplatte ist dabei repräsentativ in den Fokus zu rücken.

## THEMENREIHE: NEWS AUS DER FRAKTION

### Einblick in die Arbeit der Stadtratsausschüsse

#### Das Fraktionsbüro ist umgezogen

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde im Rathaus die neu entstandene Fraktionsebene an die Fraktionen des Stadtrates der Stadt Plauen übergeben. Künftig stehen nun moderne helle

Räume zur Verfügung. Auf gleicher Ebene werden auch die Sitzungen der Ausschüsse stattfinden und es steht allen eine offene Beratungsecke zur Verfügung. Das CDU-Fraktionsbüro ist nun im Raum Nr. 351 zu finden.

#### Der Vergabeausschuss

Dieser Ausschuss ist zuständig für die mit städtischen Baumaßnahmen in Verbindung stehenden Ausführungsleistungen und Auftragsvergaben insbesondere nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie für Liefer- und Dienstleistungen (VOL) bei einem Betrag über 25.000 Euro (ohne Umsatzsteuer).

So stand in den letzten Monaten zum Beispiel die



Erneuerung der Kleinfeldsportanlage an der Stöckigter Straße auf der Tagesordnung, die Fahrbahnsanierung Tischendorfstraße sowie der Neubau des

Feuerwehrgerätehauses in Neundorf auf der Tagesordnung.

Aber auch Reinigungsleistungen für Schulen und aktuell die Vergaben für den Bau der Neuen Elsterbrücke. Für den Sporthallenneubau mit Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium wurden ebenfalls zahlreiche Vergaben beschlossen. Dieser Ausschuss unterscheidet sich von den anderen Fachausschüssen dahingehend, dass zuerst im



nichtöffentlichen

Teil die Beratung und Abstimmung erfolgt und dann öffentlich. Im kommunalen Bereich sind hier

## KONKRET.

Die CDU Plauen informiert.

Vorgaben, dass u.a. der preiswerteste Anbieter den Zuschlag erhält. Allerdings gab es auch hierzu immer wieder Diskussionen. So kam es auch schon vor, dass geplante Vergaben der Verwaltung auf Sinnhaftigkeit geprüft und nicht beschlossen



wurden. Ein kritischer und baufachlicher Blick ist in diesem Ausschuss sehr wichtig. Für die CDU-Fraktion sind die Stadträte Dirk Brückner als Sprecher der Fraktion, Thomas Salzmann und Dieter Blechschmidt vertreten. Ihre Arbeit unterstützen als sachkundige Einwohner Wolf-Rüdiger Ruppin und Bert Walther (beide nicht im Bild). Auch ihnen gilt unser Dank für ihre fachliche Arbeit im Ehrenamt für das Gemeinwohl unserer Stadt.

## THEMENREIHE: UNSERE MITGLIEDER

Yvonne Wieschke



Unser Stadtverbandsmitglied Yvonne Wieschke studiert Wirtschaftsrecht an der Hochschule in Hof. Dort engagiert sie sich ehrenamtlich für die Fairtrade-Gruppe der Hochschule Hof unter dem Motto „Für Fairness und Nachhaltigkeit“. Als Leiterin arbeitet sie gemeinsam mit rund 15 Engagierten mit dem Ziel, das Bewusstsein für Fairtrade-Produkte zu stärken und sicherzustellen, dass die Hochschule Hof weiterhin den Titel "Fairtrade University" trägt. Zweimal pro Semester bieten sie Fairtrade-Produkte dort an, darunter Kaffee, Tee, Schokolade, Snacks

und vieles mehr. Durch diese Aktionen möchten sie nicht nur köstliche Produkte anbieten, sondern auch einen positiven Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit und Umweltschutz leisten. Zusätzlich nutzen sie die Möglichkeiten der sozialen Medien, um ihre Botschaft zu verbreiten und die Community einzubeziehen. Mit Gewinnspielen und interaktiven Aktionen auf Plattformen wie Instagram wollen sie Studierende, Dozenten und Mitarbeiter für das Thema Fairtrade sensibilisieren und zum Mitmachen motivieren. Die Aktivitäten beschränken sich jedoch nicht nur auf den Verkauf von Produkten und Online-Aktionen. Sie organisieren auch Informationsveranstaltungen, um das Bewusstsein für Fairtrade und nachhaltigen Konsum zu fördern.

„Als Leiterin dieser Gruppe bin ich stolz darauf, Teil einer Bewegung zu sein, die sich für eine gerechtere und nachhaltigere Welt einsetzt. Wir glauben fest daran, dass jede einzelne Handlung einen Unterschied machen kann und sind entschlossen, unseren Beitrag zu einer fairen und nachhaltigen Zukunft zu leisten.“, so Yvonne Wieschke. Mit der Unterstützung der Hochschulgemeinschaft arbeitet die Gruppe weiter daran, den Titel "Fairtrade University" aufrecht zu erhalten und eine Welt zu schaffen, in der Fairness und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt stehen.

## Nachruf

Der CDU-Stadtverband gedenkt im Stillen an sein verstorbenes Mitglied **Werner Löffler**. Er war langjähriger Stadtrat für die CDU in der Stadt Plauen. Außerdem leitete er den Städtischen Kinder- und Jugendchor sowie den Siedlerchor in der Sorga.

## Geburtstag



Die Vorstandsmitglieder unseres Stadtverbandes möchten unseren Mitgliedern, die in den Monaten Januar bis März Geburtstag hatten, auf das herzlichste Gratulieren und ihnen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit sowie Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünschen.

## Jubiläen



Wir möchten unsere **Jubilare 2024** würdigen und ihnen herzlich zu ihren langen Mitgliedschaften gratulieren. Für diese langjährige Treue, enge Verbundenheit und vielfältiger Mitarbeit sagen wir herzlich Danke. Wir schätzen die vielfältigen Erfahrungen sowie Meinungen sehr und wünschen vor allem Glück und Gesundheit.

**KONKRET.**  
Die CDU Plauen informiert.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihr Vorstand des Stadtverbandes



**Impressum:**

Herausgeber: CDU-Stadtverband Plauen, Rädelsstraße 2, 08523 Plauen, Tel. 03741 281960

Fax 03741 281965, [info@cduplauen.de](mailto:info@cduplauen.de), Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt

Redaktion: Jana und Jörg Schmidt, Lukas Wandtke

Gestaltung und Layout: Jana Schmidt und Lukas Wandtke

Fotos: CDU Plauen

